unter General von Francois die festigungen an.

berften Rojalen fturzten bom Pferd, davonzufahren. Sie tamen im Ba. 4000 Bejangene gemacht, vor Dro- n Roregina propte ruffifdje Artillerie meter weit, bann murben fie von ab gur Dedung des Hudzuges und unjeren Granaten ereilt. Bferde, erwiderte bas Feuer unferer Batte- Menichen, Gefchute, alles durchein- wiedereroberten Mittelgalizien. rien bis tief in Die Racht hinein. ander, fturgten Die fteilen Lehmufer 3m Schupe ber Dunkelheit fuchte in den Mogannabach binab, wurden Bislotaftuffes flantierend eingu Gumpf ertrantt. Reben 3000 Gol- bem galigifchen hauptquartier folgreifen, wurde aber von naferer daten wurden 35 Offiziere gefan- gendes: Infanterie geworfen, die finemend gen. Den Dffigieren follten Belte 3ch habe Tarnow, Arasno, Rgesunaufhaltsam vorging, selbst gegen angewiesen werden, aber die gefan- jow, Lancut und andere wiederer-

gen von Brzempel und Sanot ber. Martinn im Freien nachtigte.

Rriegeberichterstatter Leonhard einander gabite, ben Berbundeten der Berfolgung fielen bem galigi Abeit melbet unterm 27. Mai aus Biberftand zu leiften. Ueber Bab ichen Rorps abermale 2500 Ruffer dem t. und t. Rriegspreffequartier Rumanow hinmeg ichleuberten in die Bande. In Sanot ergaber "Radbem die deutschen Truppen ter-Raliber Granate auf Granate Division Berndt feste unermudlid an, Die eine Reihe aufeinanderfole beutiche-Bestidentorps beran und pentinenftrage gegen Brzemgel ten, und gwar die Bergtuppe des Gleichzeitig gingen die Banern und fich bie Ruffen nochmals ihren Ber Becmegnito mit ben Boben 507, Galigier gum Sturm über. Zwei folgern, Die ihrer nach turgem, bart 469, 461 und ber eigentlichen Bipfet, ruffifche Divifionen murben vollftan nadigem Gefecht, herr murben hohe 554, ferner Die fudlich bavon dig geriprengt, ein aus Brzempel Die Ruffen hielten erft ben Bal gegenuber bem Ropica Hus gele- getommenes Regiment vernichtet, von Zalefie befest, undichoffen bie genen hoben 587, 598, 501, 532, Ueber taufend Ruffen blieben tot eindringenden Batrouillen ab. 693, fowie ben 649m hohen Ferbel. auf bem Plat, fiebentaufend wur- bann aber gingen fie in die Berte Die Huffen hatten auf biefen Bohen- ben allein von den Deutschen gefan- Brattowce, Lipnit und Belicha gujugen parallel jur Bafftrage brei gen genommen und gablreide Be- rud, die jest von ten Galigiern be-20 Minuten Die erfte Stellung ge- Gurtel ber Zestung und nahmen weil ihm als rein galigiichem Trup nommen hatten, ber die weiteren mit den Aruppiden Einundzwangi- pentorper in der öffentlichen Dei bald folgten. Bahrend bas 6. oft. gern bas Bombardement bes weft. nung manches Unrecht geichehen ift. ungariiche Armeeforps Arz nördlich lichen Hauptforts Mactowice auf leber das 7. Korps — Ungarn —

Biecz eroberten, erreichten die Ban- galigifchen Front bildete bas t. u. t. Seine Rampfe im Laborczatale wur ern am Nordabhang des Magoca 10. Rorps, das ichon zur dritten den bereits ausführlich geschildert. gebirges Die Strafe nach Zmigrod öfterreichisch-ungarischen Armee Bo- Rach bem Durchbruch in Beftgaliund Dutla. Den linten Flügel ber roevie gehort und beffen Standorte Bien verhielt es fich auftragegemäß geschlagenen dritten Ruffenarmee im Frieden Brzemyst und Jaroslau Bunachst abwartend. Ern als die vor fich hertreibend, fperrten fie find. Es refrutiert fich hauptfach ruffifde Bestidenarmee von den mit Zmigrod und Dutta zugleich lich aus Huthenen und Bolen. Bei Galigiern und Bagern im Ruden die Abzugstragen bes von Guben ber Dezember-Diffensive drang es gepadt war, durfte eine honveddiheranfluchtenden ruffifch. Bestiden- fast bis Rymanow vor, mußte dann vision die ftarte ruffische Stellung torpe. Der fembliche Widerstand bis Megolaborca gurnd, ichlug gu- auf dem Berge Baretyigom fiurbei Dutla murbe fo raich und tat fammen mit dem deutschen Besti- men. Die Enticheidung hierbei traftig gebrochen, daß ber ruffifde bentorpe bie Ofterichlacht, murbe brachte, wie mir Eighergog Bofeph Rorpetommandant fich nur mit hierauf nach Malaftow verichoben felber fagte, das Budapefter erfte tnapper Rot aus dem Schloft des und bildete hier das Berbindunges Bonved. Regiment. Die Berfol-Grafen Mecinifi in Sicherheit brin- glied zwifden ber westgaligifden gung trug bem Rorps 2000 Befangen tonnte. Außer gahlreichem an- und ber Rarpathenfront. In ber gene ein. Muf bem Bobenruden beren Rriegematerial fielen 6 ge- Racht vor bem großen Durchbruch Der Butowicza ftellte fich ber Feind fullte Brotmagazine in die Sande wurde eine ichmere Saubigendivi- von neuem, wurde nach ichmerem ber Banern; allerdings mar bas fion unter Cberft Wolf gwijchen der Rampf auf Batoftom gurudgemor-Brot ichwarz und ichlecht. Die Bobe 814 westlich und Oftra Gora fen, suchte fich bier westlich der Lup-Berlufte der Ruffen maren fo groß, öftlich unbemertt vom Gemd auf tower Bahn zu behaupten, erhielt bag bas von Tilama eintreffenbe ber Gerventinenftrage nach Mala- abermale Schläge, floh nach Sanot 10. öfterr, ungar, Rorps ben Bay ftow durchgefuhrt. Andern Tage und wehrte fich nicht mehr. ern helfen mußte, die Toten zu be fchon feste die Beidnegung der Oft. 7. Rorps folgte ibm bis Bidega, ra Gora und Magora ein. Gin Re- halbwegs Brzemyst. Anzwischen hatten die Ruffen in giment hatte dabei fchwere Berlufte, Auf demfelben Wege ging ihm überfturgter Saft auch Arveno ge die übrigen Regimenter verhältnis- über Sanot nach Dobromit das raumt. Gie fanden nicht einmal magig weniger. Das Rorps ftieg beutiche Rorps v. d. Marwig vormehr Beit, die im Wechfel ber auf Polany bor, mahrend es die aus, das unter ber Bezeichnung Rriegoumstande bereits breimal rechtwintig dazu an der Karpathen. Bestidentorps in der Ofterichlacht verbrannte Wielobrude angugun front fiehenden Rrafte der ruffifchen beim Birawatal fich Siegestorbeer den, obwohl fie ein Betrolenmiaß Bestidenarmer festhielt, die dadurch errungen hat. In ftandiger Berdazu ichon bereitgestellt hatten. Um abgeichnitten wurden. Auf der Ho- bindung mit dem 7. ungar. Korpe, Martt festen pie em hofpitalmaga- be des Dullapaffes ergab fich ein das ihm einmal durch Absendung zin in Brand, überließen uns ba- enstischer Artillerie- Brigadier mit gweier Regimenter in den Rücken gegen Magazine mit Gewehren. 27 Beschützen, darunter 5 schweren Des Feindes taiträftig beilprang, Hafer, Mehl, Zwieback, Schreib Handigen. Bei Moganna, sudlich versolgte es die fliebende ruffische papier jerner Bieft, einen Hofpitals Tulla, war ein ruffischer Artiflerie. Bestidenarmee und trug zum Zuein hofpital gefullt mit part aufgestellt, von dem zwei Bat- fammenbruch des gegnerischen Bi-Typhusfranten. Eine dentiche Rad terien 15 Bentimeter Sanbigen auf- Derftandes bei Rymanom, Ceffom fahrerabteilung jog guerit in Arveno gefahren waren. 3wei Gefchunge und Odrzechowa bei. ein. Als fie auf der fieit anfteigen bes t. v. t. Feldfanoneuregimentes die fich anschließende 2. öfterreich. Selbstgemachte Burft aller Sorten Rojatenabteilung, die nodimale hinein. Dieje gaben einen einzigen Armee ander Bahnlinie Sand-Stryj umgetehrt war, auf fie gu. Sofort Schuft ab, dann floh die Bedienunge vor und nahm Stary Sambor und fprangen die Radfahrer ab, Inicien mannichaft pamifartig. Gin paar Sambor. Die Sudarmee Linfingen Bezahle boch ften Preie auf der Strafe nieder, zielten forg. ichneidige ruffifche Offiziere verfuch. nahm Drohobyeg und ging gegen fattig und gaben Gener. Die vor- ten eingufpannen und nach Tilama Struf vor. Bor Turfa murben

aufgeloften heeresteile fich not. Leuten ichon ale tugelficher gegot, mit den Siegern einziehen.

Die Kampfe in Baligien burftig wieder zu sammeln, und in ten hatte. Reben der deutschen mar und der Unteil der einzelnen Urmeen vielfacher Schwarmlinie, beren ich Die t. u. t. Artillerie in biefem bluan Ort und Stelle mohl gehn hinter: tigen Rampf ausichlaggebend. Muf Rruppiche Morier vom 21 Centime. fich 22,000 Ruffen. Die Ravallerie haten, drangen die Sentigen genommen gegen dieseindlichen Schutengraben. bie Berrolgung über Sanot sinans hatten, drangen die Schleifer vor Die Torier Bestow und Zaczyn iber die flachen Göhen öftlich ber gingen in Flammen auf. Bon t. u. t. Sappeure eine Rotbrucke Stadt auf der Strafe nich Roby- Suden eilte das zur t. u. t. Karpa- über den San. Ueber sie hinweg lanta. Rechte ichloffen fich Bagern pathen - Armee Boroevic gehörige gog bas gehnte Rorps auf ber Gergenber Auppen vom Geinde fauber. fiel bem Gegnerin bie linte Flante. Bei Tyrama und Bolosta ftellten Stellungen hintereinander einges ichute erbeutet. Acht Geldtanonen lagert werden. Bon den Bergho- St. Deters Kolonie. Wir halten nommen. Erst in der dritten befan fah ich felber noch bei Zaregon im ben bes Außengurtels seben fie in eine vollftandige Auswahl in guben fich ihre Offiziere. Auch hier Graben liegen. Rechtzeitig in ihre alte Garnion Bezempel hinein, verläffigen Schmuck u. Silberwaren hatte die grundliche actilleriftiche Sicherheit gebracht hatten die Ruffen 3d habe ben Anteil Des t. u. t. zu den annehmbarften Preifen auf Borbereitung ben Begner fo murbe bagegen hundertiechzig Madchen! 10. Rorps an diefen jungften Ramp. Cager. Trauringe eine Spezialität. gemacht, bag bie Bayern binnen Die Bayern legten fich nun vor ben fen befonders genau festgeftellt, Beirats Licenzen werden ausgestellt.

Gorlice vorging, und die Deutschen und gingen die nordwestlichen Be- bes Erzherzogs Joseph fann ich mich turg faffen. Es ift ale Rorpe Arbeiten garantiert auf ein 3ahr. Bilegalftellung bes geindes fublid | Den rechten Blügel unferer weft- ber Tapferen auch bei uns bekannt.

elajugen einen Kilos | hoonez 2100, vor Strn 3650.

3m

Unter bem Datum bes 20. Mai Dann ruffifche Infanterie langs des überfahren, ericoffen oder im ichreibt Dr. Arnold Bollriegel aus J. SCHAEFFER & J. HALBACH

genen Mannichaften weigerten fich, oberte Stadte paffiert und überall Sinter der Sugelftadt Rumanow fie ihnen einzuräumen, und mußten die Spuren der Ruffenwirtichaft auf dem Bobengug gwiichen Darge- mit Gewalt baraus vertrieben mer- gefunden. Richt alle Orte find gleich chowa und Bestow fiellten fich bie ben. Der gefangene Brigadier mar behandelt worden, aber im allge-Mussen abermals. Demiche Flieger auch mit dem Zelt noch mitgurteven, meines ben Anmarich rufficher obwohl doch unfer eigener Korps- Galizien Ortschaften meist 'nur im Berlag der "Kölnischen Bollezeitung"
Rompf verbraunt oder zerfiort wur-Ruffen abermale. Dentiche Glieger auch mit bem Belt noch ungufrieden, meinen tann man fagen, bag in den, daß aber in jeder Stadt mehr Wie es fich in der Folge ergab. In den folgenden Tagen murben oder weniger geplundert worden ift, handelte es fich dabei sowohl um aus den Waldern noch 4000 weitere und daß die Inden überall ichwer Teile der Przemuster geftungebe Ruffen aufgegriffen, barunter ber gelitten haben. Dennech mar Die fatung, ale vor allem um das dritte General der Infanterie Rorntow, zweite Ruffengeit Mittelgaligiens tautafiiche Rorpe, das turg vor un Rommandant der 48. Infanterie milder ale die erfte. Es ift eigentferer Diffensive von Siiowice nach division, die von einer f. u. f. Land- lich erstaunlich, wie rasch fich eine bem Ugfoter Baf übergefuhrt mor- wehrbrigade erwiicht worden war, eben noch hart umfampfte galigifche ben war, nad unferem fur den Bufammen mit den Bavern erfturm Stadt wieder belebt und erholt. 3ch den war, nach unjedem für den Zusammen mit den Bayern ersturm Stadt wieder belebt und erholt. 3ch Kutholikent Gend so tatastrophalen Durchbruch ten die Galizier Rymanow, Bestow habe das vor allem in Zarostan aber von dort hierber geworfen und Jarezun, hatten aber bedeuten beobachset, denn ich durste die vor wurde. Bon diesen Vernackten die Werluste, darunter zwei Obersten den Toren bieser Stadt geschlagene anigenommen, vermockten die und einen Major, der bei seinen Schladt mitmachen und zugleich

Relche, Ciborien, Monftrangen, Altare, Bante, Rirdenmobel, Rirden= und Edul = Gloden,

Bereinefahnen und albzeichen,

Reiche Auswahl religiöfer Artifel Winnipeg Church Goods Co.Ltd.



211. J. Merers Juwelenhandler und Optifer Sumboldt, Sast.

Der einzige proftische deutsche Lift macher und Juwelenhandler in der

O. N. WAELTI. Uhrmacher und Juwelier

WATSON, SASK.

THE CENTRAL CREAMERY Co. humboldt, Sask.

Fabrifanten von erftflaffig. Butter Senden Sie 3hren Rabm gu

uns, mir bezahlen "bie boch» ften Preife für Butterfett, Binter wie Sommer.

Schreiben Sie an uns um Mustunfi, O. 28. Undreasen.

Central Meat Market



Dieb, Schweine, Geflügel, etc AL. ECKER, Humboldt, Sask

Humboldt Meat Market

Humboldt - Sask.

eine Spezialität.

für lebendes Bieb.

Jedermann braucht Geid! idaffen, wenn Sie uns Ihr Dieh und Ihre Schweine verfaufen wollen, ob diese nun sett find oder mager. Wir haben im Jahre 1915 mehr als \$75,000 in die Gegend gebacht. Unter Ruf als ehrliche Gel., ifts. leute ift befannt.

"Kölnische Volkszeitung"

Bochen-Unsgabe. Reichbaltig! Gediegen! 16 Getten Umfang Borgingliche Ergangung für jedes beutsch-mertlanging fur Bart

Beiligen=Statuen, Arenzwege und Arippen

unterstützet eure Preise!

Offizieller Betterbericht von Münfter, Gast.

Datum		1913		1914		1913	
		Söchfie Temp.	Riebrigfte	Socite Temp.	Riebrigfte	Sodfte Tenty.	Richrighe
	~:	73	45	80	42	00	
1.	Juni	79	52	, 81	49	63	35
2.	"	78	47	81	61	59	40
3. 4.	"	70 .	55	75	56	68	32
5.	. "	61	42	72	54	73	36
	" .	59	30	72	44	66	43 .
6.	"		31	69	54	- 62	28
7.	"	58 60	30	71	48	67	41
8.	".	60	30	70	42	69	45
9.	,		43	57	43	- 80	30
0.	" ;	55	35	. 68		82	â6
	"	63	30	72	33	82	56
2. 3.	"	63 68	34	74	41	72 *	53
	"			80	47	70	52
4. ÷	"	59	35	80	59 52	75	53.
6.	"	53	35			74	47
7.	"	61	25	82	52	64	38
	"	52	45	80	53	72	47
8.	"	61	35	66	42	74	49
9.	"	68	38	67	46	74	50
).	"	59	48	71	39	77	52
1.	"	65	46	74	51	80	53
2.	"	70	34	67	46	76	58
3.	"	68	37	65	42	78	52
1.	"	73	53	65	33	74	53
j.	"	75	50	64	33	61	55
j.	"	.71	55	61	47	59	46
7.	"	52	45	68	42	63	48
3.	"	61	40 -	.69	40	68	52
).	"	71	45	64	49	74	52
).	"	54	43	73	59	68	53

Besondere Bemerkungen für den Monat Juni 1915.

Bochfte Temperatur: 79 (am 2. Juni); niedrigfte: 25 (am 16. Juni); Durchschnittstemperatur: Höchste 65.00; niedrigste 40.76; Regen 3.593off. 3m Monat Juni 1914 betrug die höchfte Durchschnittstemperathe 70.86, die niedrigfte 46.93.

Gebetbücher.

Die Office des St. Beters Boten erhielt fürzlich eine riefige Sendung von beutichen Gebetbuchern, jo bag fie jest ---

den größten Vorrat in gang Canada

Sie ist daher in Stand gesett jedermann zu befriedigen mit einer ien Auswahl von deutschen Gebetbückern für Alt und Rung, für Groß Klein, in Wholesale und Retail zu sehr mäßigen Preisen. Die unten gebenen Preise sine retail, und werden die Gebetbücker gegen Einsen-:: dung des Betrages in baar, frei ver Post versandr. ::

Bieberverfäufer erhalten bebeutenden Rabatt.

Preisliste

Des Rinbes Bebet. Gebetbich fur Schulfinder. Beiger Gin-band mit, Golbpreffung. 220 Seiten.

Miles für Jefus. Gebetbuch far alle Stande. 320 Seiten. No. 5. – Gevreiter Leinwandband mit Roeldmitt No. 13. – Amitation Leder, Goldverfing, Keinguldschnitt, No. 44. – Lartes bieglames Kaldselber, Goldverfing, Rotzolsich, No. 18. – Feinies Leder, wattiert, Golds u. Farbenveijung, Mots (18. – Feinies Leder, wattiert, Golds u. Farbenveijung Mots dnitt. Ro. 88. — Celluloid. Einbant, Goldpreffung und Schlog.

Rührer gu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seitm. Ro. 355. — Feiner wattierter Lederband, Golde u. Blindbreifung, Not Feinster wattierter Lederband, Golde u. Blindpreffung Rote

epresser Leinwardband mit Notichnitt Jeiner Lederband, Blindpressing, Rotgoldichnitt Starfer Lederband, wathers, Blinds u. Goldpressung, - Beiner Lederbund, mattiert, Golb- u. Farbenpreffung,

him me isblüten. Gebetbuch für alle Stanbe. 288 Geiten. Ro. 114. — Starter wattierter Leberband, Golde u. Blindpreftung Rotjoloichnitt Ro. 139 — Leberband mit reicher Blind u Golbpreffung, Rotgoloiamin \$1.00 No. 90. Seehundlederband, wattiert, Berlmutterfruzifiz auf der Amenicite, Feingoldichnut, Schloß No. 283 – Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Kruzifiz auf der Innenseite, Zeingoldschitt, Schloß

ber Innenfeite, gengelonantt, Schop \$2.00 bin melsblüten. Bestentalchen ausgabe für Männer und Jünglinge auf feinem Bapter, 224 Seiten. No. 2. — Leinwand, Golde u. Mindpressung, Rundeden, Kotschnitt 50m Ro. 25. — Im. Leber " Karbenpressung Feungobichnitt 50m Ro. 1108. — Leber, wattiert, reiche Plindpressung, Rotgeboschinitt 90m Ro. 1112. — Feines Leber, wattiert, Golde u. Silberpressung, Motgeboschinitt 90m fcmitt

Mein Kommuniongeschent, Wegweiser und Gebetbuch für die heranwachseude Jugend. 480 Seiten. Farbentitel und sarbiges Titel-bild. Feinstes Kapier mit rotgerändertem Text. No. C. — Lemwandband mit Golden, Blindpressung, Rotschnitt 39 No. 1. — Solider Lederband mit Blindpressung. Rotschnitt 55

* abe Recum. Westentaschengebetbuch fur Manner und Jünglinge, seines Bapier. 246 Seiten. No. 2 f. – Leinwand, Goldpressung, Rundeden, Feingoldschnitt We No. 289. – Feinstes Leder, reiche Gold- u. Blindpressung, Mundeden, Rotgoldschnitt

Alle unfere Gebetbücker enthalten mehrere Megandachten, Beichtandacht mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt ale —gebräuchlichen Andachten.

Man richte alle Beftellungen an

Münster Saskatchewan.

diters au allem ber mo Ruffen hatti ranbe liege Berbplatten abloffes in baren Decku Garbe mußt holen, und i ber Giege beutide unb ichwere Urtil söben aus t licher Treffii inbeijen die per durch a behinbert wi linten Flüge Gubweften ? pen polnische aimenter di idließlich i Nacht vom Ufer überra Schlüssel d Stellung. eiligft über t mörderische gen unfere L rung mit lach Bewehrlauf

Mai, morge

aufgefahrene Flieger fehr diablich mad Mörjer und d hinter liegend

Unfere Gru der Landstraf borizont n Sprengwolfe: nächsten Tage meterlangen Ruffen vorbe sow auf diefe 8000 Gefang einer Gruppe borberftem R fuhr zu seiner Truppen in überglücklich Sieges gefur die Garde in hat, wie die und Ungarn Garbefoldaten frifd und froh

25 Pour - 1

hren Berlin

burdigebracht.

weitere Siege Befahr eines nur ein Achsel

im gegeni 1665, bezw. 1 Emil geftiftete rofite in den § durch König ? jährt sich in di Rale. Der S wandlung tein